Fälschung aus Deutschland

Der hier abgebildete Stempel hat die Maße 22 x 3 mm.

Mir persönlich ist er nur auf Briefen aus Deutschland bekannt, die jeweils mit der 3-Pf.-Germania (Mi-Nr. 54,69 oder 84) frankiert wurden. Die vier unten abgebildeten Briefe wurden alle in Mittelwestdeutschland Anfang des letzten Jahrhunderts abgestempelt. Die Anschriften und Stempelorte haben keinen Bezug zu einem Seehafen oder Schiff und daher ist auch keine Verbindung zu den Paquebotregeln der UPU erkennbar.
Wahrscheinlich wurden die Abstempelungen von einem Sammler aufgebracht, der simple Briefe „aufpeppen“ wollte. Inwieweit materielles Interesse dahinter stand läßt sich nach so langer Zeit nicht mehr feststellen. Auch ist der Zeitraum, wann die Stempelabschläge auf den Briefen angebracht wurden im Dunkel und man kann darüber nur spekulieren.

Falls jemand ergänzende Erkenntnisse zu diesem Stempel hat, würde ich mich freuen, diese hier hinzufügen zu können.

P. Schulz, Dezember 2020-11-28

~~Postkarte~~ Drucksache

PAQUEBOT

An

Herrn Herrn Postverwalter

in Heidesheim

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

C. 154.

Herrn

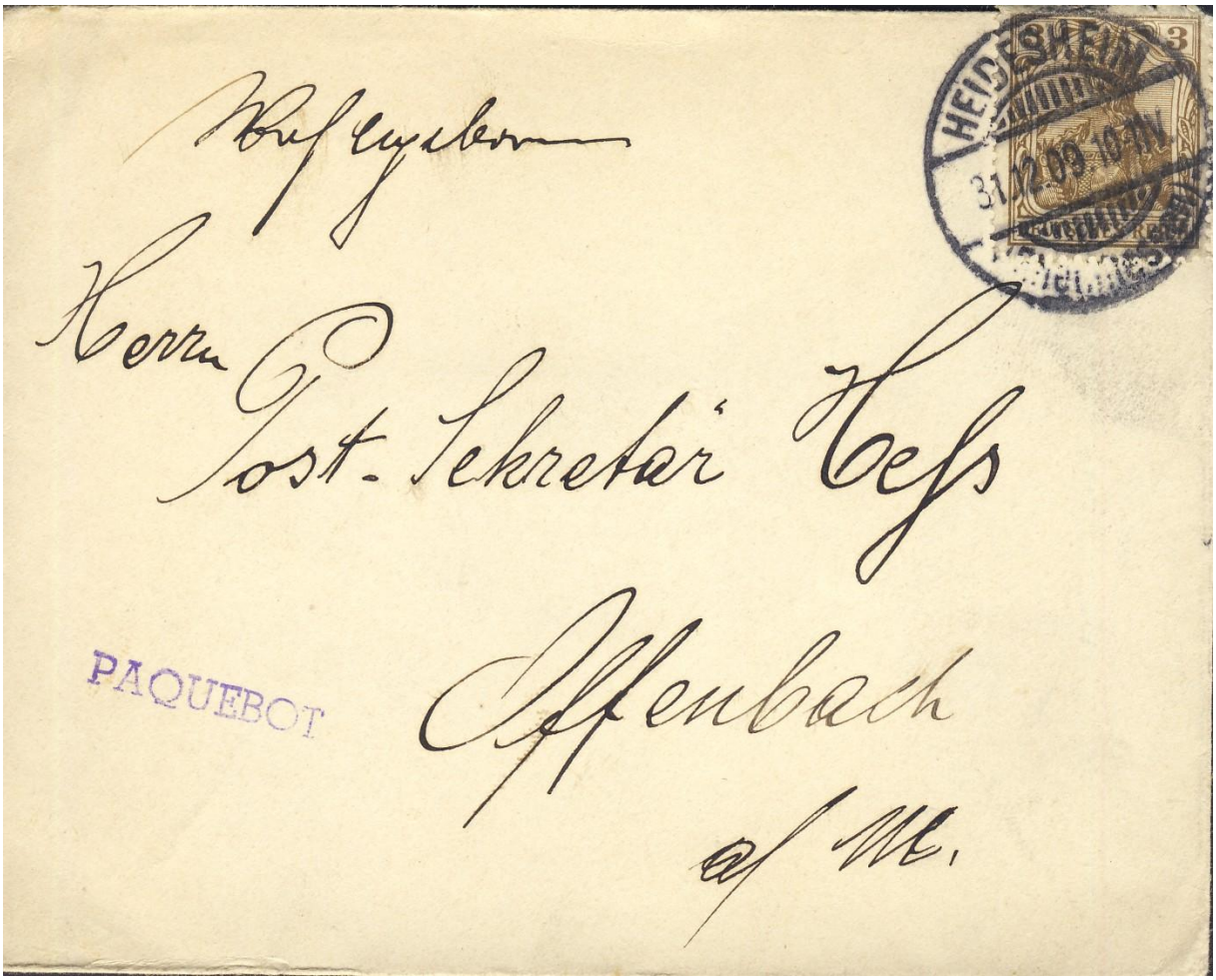
Ph Hess

Heidesheim

Rheinhessen

PAQUEBOT

Frau
Philipp Hess
Kriegsgericht
PAQUEBOT
Vieter-Flörsheim
a/ Main
3
3
DEUTSCHES REICH
OFFENBACH
30.12.09
(MAIN) 1 d


Mit Eyeberm
Herrn
Post-Sekretär Hess
PAQUEBOT
Offenbach
a/ M.
3
3
DEUTSCHES REICH
HEIDELBERG
31.12.09